

KOLLEKTIVVERTRAG FÜR ARBEITER DES METALLGEWERBES

1. Wirksamkeitsbeginn: 1. Jänner 2016

2. Erhöhung der IST-Löhne um 1,4 %.

3. Erhöhung der Mindestlöhne um 1,4 %.

Die **neuen** Mindestlöhne lauten:

	ab 1.1.2016	bisher
Techniker	€ 2.882,77	€ 2.842,97
1. Spitzenfacharbeiter	€ 2.639,24	€ 2.602,80
2. Qual. Facharbeiter	€ 2.354,23	€ 2.321,73
3. Facharbeiter	€ 2.043,33	€ 2.015,12
4. Bes. qual. Arbeitnehmer	€ 1.912,06	€ 1.885,66
5. Qual. Arbeitnehmer	€ 1.820,52	€ 1.795,38
6. Arbeitnehmer mit Zweckausbildung	€ 1.744,52	€ 1.720,43
7. Arbeitnehmer ohne Zweckausbildung	€ 1.725,52	€ 1.701,70

4. Lehrlingsentschädigungen: (Erhöhung 1,5%)

Die **neuen** Lehrlingsentschädigungen lauten:

	ab 1.1.2016	bisher
1. Lehrjahr (monatlich)	€ 568,52	€ 560,12
2. Lehrjahr (monatlich)	€ 762,35	€ 751,08
3. Lehrjahr (monatlich)	€ 1.025,71	€ 1.010,55
4. Lehrjahr (monatlich)	€ 1.377,95	€ 1.357,59

5. Kollektivvertragliche Zulagen: (Erhöhung 1,5 %)

Die **neuen** Sätze lauten:

	ab 1.1.2016	bisher
a) Entfernungszulage (kleine)	€ 8,44	€ 8,32
(mittlere)	€ 22,15	€ 21,82
(große)	€ 44,31	€ 43,66
b) Montagezulage	€ 0,794	€ 0,782
c) Nächtigungsgeld	€ 15,75	€ 15,52
d) SEG-Zulagen (Schmutz-, Erschwernis-, Gefahrenzulage)	€ 0,519	€ 0,511
e) Schichtzulage		
2. Schicht	€ 0,459	€ 0,452
3. Schicht	€ 1,886	€ 1,858
f) Nachtarbeitszulage	€ 1,886	€ 1,858

6. Rahmenrechtliche Vereinbarungen:

Neben einigen formalen Änderungen gibt es vor allem eine wichtige Neuerung:

Anhang IIIa—Freizeitoption

Erstmalig wurde vereinbart, anstatt der IST-Lohnerhöhung, eine Freizeitoption zu wählen. Die Vereinbarung lautet:

Statt der Erhöhung der Ist-Löhne gemäß Punkt 2 kann durch eine schriftliche Vereinbarung zwischen Arbeitgeber und Arbeitnehmer bzw. in Betrieben mit Betriebsrat durch Betriebsvereinbarung die Möglichkeit geschaffen werden, bezahlte Freizeit zu vereinbaren.

Details entnehmen Sie bitte dem **Informationsblatt Freizeitoption**.